

Aktivierung des GeoInformationsmarktes

>> Erfahrungen aus Berlin/Brandenburg <<

Dr. Peter A. Hecker

1. Sächsisches GIS-Forum des GDI-Sachsen e.V.

12. Februar 2004

Aktivierung des GeoInformationsmarktes

GeoDaten - GeoInformation

- Weltweit ein wertvolles Wirtschaftsgut
- Rohstoff für Dienste, Produkte und Anwendungen
- Unverzichtbare Grundlage für unsere Entscheidungen (Privat- und Wirtschaftsleben)
- Wachstumsmarkt durch GeoInformationsprodukte

Aktivierung des GeoInformationsmarktes

Zahlenspiele:

- Effizienzsteigerung der Produktionsprozesse um 20% durch GeoInformation
- Marktpotential von ungefähr 15% des Bruttosozialproduktes (20% von 80% = 16%)
- Marktvolumen beträgt ca. 8 Mrd. € (MICUS)
- Nur ca. 15 % erschlossen (= 1,2 Mrd. €)!
- GeoDaten sind Voraussetzung für dieses Potenzial

- » „Wer allein arbeitet, der addiert – wer intelligent kooperiert, der multipliziert“ (Helmut Panke, BMW)

Die Ökonomie des (Geo)Informationsmarktes

Informationsproduktion:

- Hohe Fixkosten, geringe Stückkosten
- Hohe Anfangsinvestitionen, geringe Reproduktionskosten
- Transaktionskosten sind nicht vernachlässigbar
- Marktbeherrschende Stellung von einzelnen Anbietern oder Abnehmern (Monopole, Oligopole)

Aktivierung des GeoInformationsmarktes

Der GeoInformationsmarkt

- **Viele KMU (3-10 Mitarbeiter) → unterkritische Größe**
- **Monopolistischer Anbieter**
- **Intransparente rechtliche Bedingungen**
- **Intransparente Preise**
- **Technologische Einzellösungen - kein Massenmarkt**

Aktivierung des GeoInformationsmarktes

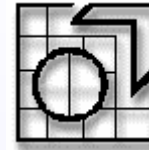
Handlungsbedarf



Strategien:

- Die Rolle von Staat und Wirtschaft definieren
- Um Marktpotenziale zu erschließen müssen kooperative Geschäftsmodelle entwickelt und Anforderungen an technische Infrastrukturen und Forschungsfelder definiert werden
- Gemeinsames Marketing
- Die wissenschaftliche Kompetenz der Region Berlin/ Brandenburg nutzen
- Förderung gezielt einsetzen

Aktivierung des GeoInformationsmarktes



Gründung:

28.11.2002, Sitz in Berlin,
Geschäftsstelle in Potsdam



Mitglieder:

Wirtschaft, Wissenschaft,
Verwaltung, Einzelpersonen



Satzung:

www.geokomm.de



Aktivierung des GeoInformationsmarktes

Das GEOkomm - Projekt:

Gemeinsam mit den Institutionen

Brandenburg:

- **Ministerium für Wirtschaft**
- **Ministerium des Innern**
- **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
- **Zukunftsagentur Brandenburg**
- **IHK Potsdam**

Berlin:

- **Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen**
- **Senatsverwaltung für Inneres**
- **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung**

Aktivierung des GeoInformationsmarktes

Vorgehensweise:

- **Befragung der GeoInformationsbranche**
- **Durchführung einer Workshopreihe**
Marktteilnehmer, e-Government , Infrastruktur
- **Innovationsforum am 28. und 29. April 2004**
- ⇒ **Maßnahmen und Handlungsempfehlungen**

Aktivierung des GeoInformationsmarktes

Ziele:

- **Verbesserung der Rahmenbedingungen**
- **Erschließung und Integration der Potenziale der Grundlagenforschung**
- **Initiieren konkreter Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft**
- **Erschließung des e-Government-Marktes**
- **Erschließung von nationalen und internationalen Märkten durch innovative Branchenlösungen**
- **Berlin/Brandenburg wird der GeoInformationsstandort # 1 in Deutschland**